

Reference-Candle-Break im Index-Vergleich

FTSE 100, Dow Jones und Nasdaq 100

Übertragung der DAX-Reference-Candle-Studie auf drei weitere Indizes: Wie weit bricht der Kurs aus der Pre-Market-Referenzkerze aus, lohnt sich der Richtungswechsel, welche Rolle spielt das Timing, hilft ein Offset — und lohnt sich beim Nasdaq die engere Kerze? Untersucht werden FTSE 100 (15-Min-Kerze), Dow Jones (10-Min) und Nasdaq 100 (15- und 10-Min).

Dokument-Metadaten

Feld	Wert
Herausgeber	KruegerAlgorithms
Titel	Reference-Candle-Break im Index-Vergleich
Erscheinungsdatum	1. Juni 2026
Version	v2.0
Datengrundlage	FTSE/DOW/NQ M5+M1, Jan 2018 – Feb 2026
Stichprobe	2.075 – 2.096 Handelstage je Konfiguration
Methodik	Identisch zur DAX-Studie (M5+M1+Tick-Auflösung)
Dokumenttyp	Statistische Auswertung (keine Trading-Empfehlung)

Diese Veröffentlichung ist eine rein statistische Auswertung historischer Marktdaten. Sie enthält weder Trading-Empfehlungen noch Finanzberatung. Historische Performance ist keine Garantie für zukünftige Entwicklungen. Trading mit Hebelprodukten kann zum Totalverlust führen.

Zusammenfassung

Diese Studie überträgt die Methodik der DAX-Reference-Candle-Untersuchung auf FTSE 100, Dow Jones und Nasdaq 100. Pro Index wird der Ausbruch aus einer Pre-Market-Referenzkerze (FTSE: 15-Min vor London-Open 08:00; Dow/NQ: vor US-Open 09:30 NY-Zeit) analysiert. Der Move endet methodisch bei der ersten Gegenkerze oder beim Stop-Loss-Touch (gegenüberliegende Kante).

Kernbefund: Das Verhalten ist über alle Indizes konsistent. Die Hit-Rate $\geq 1R$ liegt zwischen 50.9 % (FTSE) und 60.9 % (NQ 10-Min). Der Richtungswechsel nach Fehlausbruch ist überall schwächer als der erste Ausbruch. Timing ist der dominante Faktor: Sofort-Breaks und sofortige Gegen-Breaks schlagen verzögerte deutlich. Ein Offset reduziert die Hit-Rate bei allen Indizes.

Engere Kerze (NQ): Wie beim DAX liefert die engere 10-Min-Kerze höhere R-Werte (60.9 % vs 56.0 % Hit $\geq 1R$) als die 15-Min-Kerze — die absolute Bewegung ist ähnlich, das Risiko (R) aber kleiner. Damit ist der Effekt aus der DAX-Studie cross-asset bestätigt.

Diese Auswertung enthält keine Trading-Empfehlung.

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	2
Inhaltsverzeichnis	3
Abbildungen	3
1. Setup und Methodik	4
2. Frage 1a — Wie weit bricht der Preis aus?	4
3. Frage 1b — Lohnt sich der Richtungswechsel?	5
4. Frage 2 — Relevanz des Timings	6
4.1 Break-Geschwindigkeit	6
4.2 Switch-Zeit (Richtungswechsel)	6
5. Frage 3 — Wie sinnvoll ist ein Offset?	7
6. NQ — Lohnt sich die engere Kerze?	8
7. Schlussfolgerungen	9
7.1 Cross-Asset-Befunde	9
7.2 Limitationen	9

Abbildungen

- Abb. 1 — Reichweite im Index-Vergleich*
Abb. 2 — First Break vs Richtungswechsel
Abb. 3 — Break-Geschwindigkeit
Abb. 4 — Switch-Zeit
Abb. 5 — Offset-Effekt
Abb. 6 — NQ 15-Min vs 10-Min

1. Setup und Methodik

Die Methodik entspricht exakt der DAX-Studie. Für jeden Index wird in **Börsen-Lokalzeit** gearbeitet, um Zeitumstellungen (DST) zu neutralisieren.

Index	Referenzkerze	Börsen-Zeit	Cash-Open	Cash-Close
FTSE 100	15 Min (07:45–08:00)	Europe/London	08:00	16:30
Dow Jones	10 Min (09:20–09:30)	America/New_York	09:30	16:00
Nasdaq 100	15 + 10 Min	America/New_York	09:30	16:00

Tabelle 1: Untersuchte Konfigurationen.

Referenzkerze (R): Höchst-/Tiefstwert des Fensters vor Cash-Open; $R\text{-Range} = R\text{-High} - R\text{-Low} = 1R$. **First Break:** erster Tick jenseits einer R-Kante ab Cash-Open. **Move:** maximale günstige Bewegung bis erste Gegenkerze oder Stop-Loss-Touch (gegenüberliegende R-Kante, = 1R Risiko). **Richtungsauflösung:** M5 direkt, bei Same-Bar via M1; nicht auflösbare Same-Minute-Tage werden gefiltert.

Im Unterschied zur DAX-Studie wurde für die hier untersuchten Indizes keine Tick-Recovery der Same-Minute-Tage und keine Asia-/ONR-Sweep- bzw. Profit-Faktor-Analyse durchgeführt. Diese Vertiefungen bleiben dem DAX-Einzelpaper vorbehalten; der Fokus liegt hier auf der Cross-Asset-Übertragbarkeit der Kernbefunde.

2. Frage 1a — Wie weit bricht der Preis aus?

Tabelle 2 zeigt die Reichweite des initialen Ausbruchs je Index. Zur Einordnung ist der DAX (Einzelstudie) als Referenzzeile ergänzt.

Setup	n	R-Med (Pkt)	≥1R	≥2R	≥3R	Med-R	SL-Hit
DAX 10min (Ref.)	2070	17.6	56.8 %	30.1 %	16.5 %	1.22	37.2 %
FTSE 15min	2075	9.5	50.9 %	23.2 %	11.6 %	1.02	33.7 %
DOW 10min	2095	34.6	57.0 %	34.6 %	19.1 %	1.28	43.9 %
NQ 15min	2096	19.5	56.0 %	30.9 %	17.5 %	1.21	44.9 %
NQ 10min	2096	16.7	60.9 %	36.5 %	21.9 %	1.39	48.7 %

Tabelle 2: Reichweite des Ausbruchs (alle inkl. Tick-Recovery der Same-Minute-Tage).

Lesart: Die Hit-Rate $\geq 1R$ liegt eng beieinander: FTSE am unteren Rand (50.9 %), NQ 10-Min am oberen (60.9 %). Auffällig sind die sehr unterschiedlichen R-Ranges in Punkten — Dow 34.6 Pkt (hoher Indexstand), FTSE nur 9.5 Pkt. Da in R-Multiples normalisiert wird, bleiben die Setups dennoch vergleichbar. FTSE zeigt die niedrigste Stop-Loss-Trefferquote (33.7 %), läuft also seltener bis zur Gegenkante zurück.

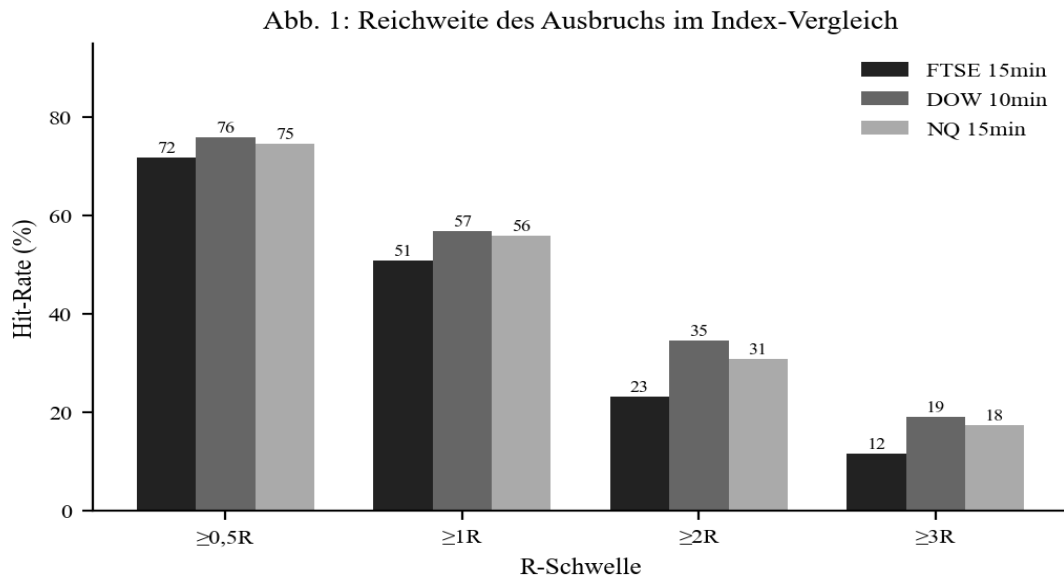


Abb. 1: Reichweite des Ausbruchs im Index-Vergleich.

3. Frage 1b — Lohnt sich der Richtungswechsel?

Setup	Failed	Opp bricht	Opp ≥1R	Opp Median	Reversal % aller Tage
FTSE 15min	49.1 %	91.0 %	42.3 %	0.74 R	18.9 %
DOW 10min	43.0 %	93.6 %	58.4 %	1.22 R	23.5 %
NQ 15min	44.0 %	93.5 %	57.6 %	1.28 R	23.7 %
NQ 10min	39.1 %	95.5 %	65.5 %	1.57 R	24.4 %

Tabelle 3: Folgeverhalten nach Fehlaustrich.

Lesart: Wie beim DAX ist die Gegenbewegung überall schwächer als der erste Ausbruch. Am deutlichsten beim FTSE: nur 42.3 % der Gegen-Breaks erreichen 1R (Median 0.74 R). Bei Dow und NQ ist der Reversal etwas tragfähiger (58.4–65.5 %), bleibt aber unter dem jeweiligen First-Break-Wert. Der Richtungswechsel lohnt bei keinem Index als gleichwertige Alternative zum ersten Ausbruch.

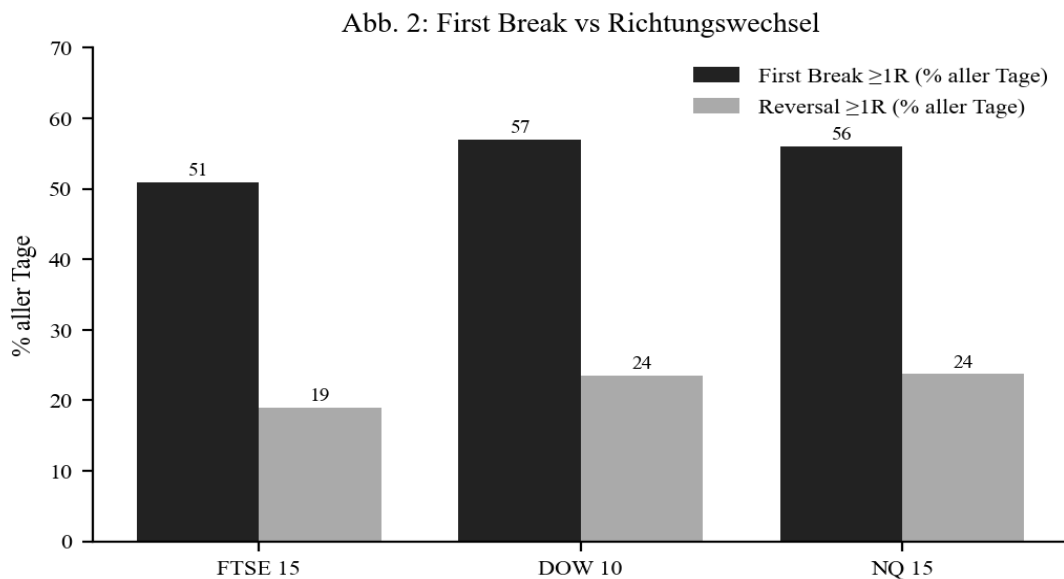


Abb. 2: First Break vs Richtungswechsel (Anteil aller Tage mit $\geq 1R$).

4. Frage 2 — Relevanz des Timings

Wie beim DAX zeigt sich das Timing als dominanter Faktor — sowohl beim ersten Ausbruch als auch beim Richtungswechsel.

4.1 Break-Geschwindigkeit

Setup	0–15 s	15–60 s	1–5 min	> 5 min
FTSE 15min	53.0 %	43.7 %	26.1 %	15.4 %
DOW 10min	58.0 %	52.2 %	45.3 %	20.0 %
NQ 15min	57.5 %	47.4 %	39.1 %	29.4 %
NQ 10min	62.1 %	50.5 %	42.5 %	16.7 %

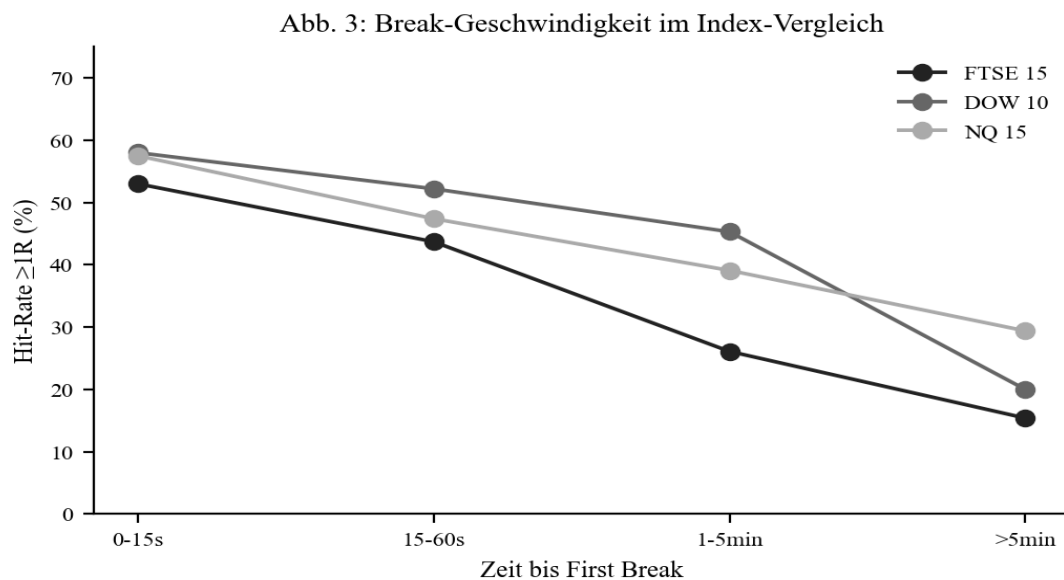
Tabelle 4: Hit-Rate $\geq 1R$ nach Break-Geschwindigkeit.

Abb. 3: Break-Geschwindigkeit. Sofort-Breaks sind bei allen Indizes am stärksten.

4.2 Switch-Zeit (Richtungswechsel)

Setup	1 Bar	2–3 Bars	4–12 Bars	12+ Bars
FTSE 15min	58.0 %	28.6 %	15.1 %	12.2 %
DOW 10min	66.5 %	36.5 %	22.0 %	15.2 %
NQ 15min	64.5 %	31.8 %	27.6 %	5.6 %
NQ 10min	70.2 %	44.0 %	26.7 %	5.9 %

Tabelle 5: Opposite-Hit-Rate $\geq 1R$ nach Switch-Zeit.

Lesart: Bei allen Indizes ist der sofortige Gegen-Break (1 Bar) mit Abstand am erfolgreichsten (58.0–66.5 %), während verzögerte Gegen-Breaks stark abfallen. Der Richtungswechsel lohnt also nur, wenn er praktisch sofort erfolgt — identisch zum DAX-Befund.

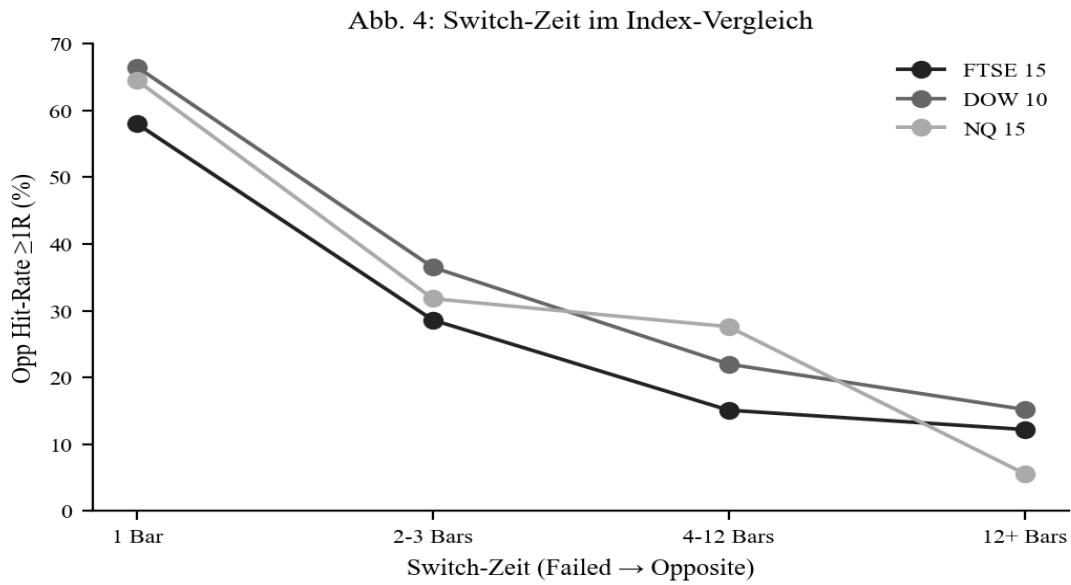


Abb. 4: Switch-Zeit im Index-Vergleich.

5. Frage 3 — Wie sinnvoll ist ein Offset?

Setup	0R (sofort)	0,25R	0,5R	1,0R
FTSE 15min	50.9 %	45.9 %	43.2 %	38.1 %
DOW 10min	57.0 %	56.2 %	55.0 %	54.5 %
NQ 15min	56.0 %	55.2 %	53.1 %	48.9 %
NQ 10min	60.9 %	60.0 %	58.4 %	55.1 %

Tabelle 6: Hit-Rate \geq IR ab Trigger-Punkt nach Offset.

Lesart: Bei allen Indizes sinkt die Hit-Rate mit zunehmendem Offset. Der Sofort-Entry ist überall überlegen — ein verzögerter Einstieg reduziert die verbleibende Reichweite. Identisch zum DAX-Befund: ein Offset bringt keinen Vorteil.

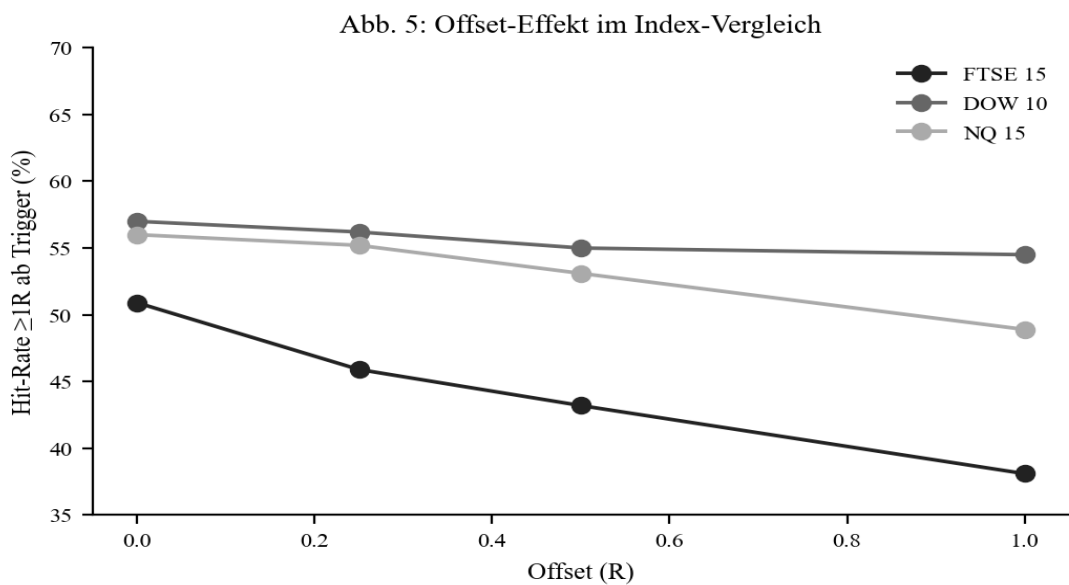


Abb. 5: Offset-Effekt im Index-Vergleich.

6. NQ — Lohnt sich die engere Kerze?

Wie beim DAX (Frage 5) wird beim Nasdaq die 15-Min-Referenzkerze gegen die engere 10-Min-Kerze gestellt.

Kennzahl	NQ 15-Min	NQ 10-Min
R-Range Median (Pkt)	19.5	16.7
Hit $\geq 1R$	56.0 %	60.9 %
Hit $\geq 2R$	30.9 %	36.5 %
Hit $\geq 3R$	17.5 %	21.9 %
Median Move (R)	1.21	1.39
Stop-Loss-Trefferquote	44.9 %	48.7 %

Tabelle 7: NQ 15-Min vs 10-Min Referenzkerze.

Lesart: Die engere 10-Min-Kerze (R-Range 16.7 vs 19.5 Pkt) liefert höhere R-Werte über alle Schwellen (Hit $\geq 1R$ 60.9 % vs 56.0 %; Median 1.39 vs 1.21 R) — bei moderat höherer Stop-Loss-Quote (48.7 % vs 44.9 %). Das repliziert exakt den DAX-Befund: die absolute Morgenbewegung ist ähnlich, das engere Risiko erhöht aber die R-Ausbeute.

Abb. 6: NQ 15-Min vs 10-Min Referenzkerze

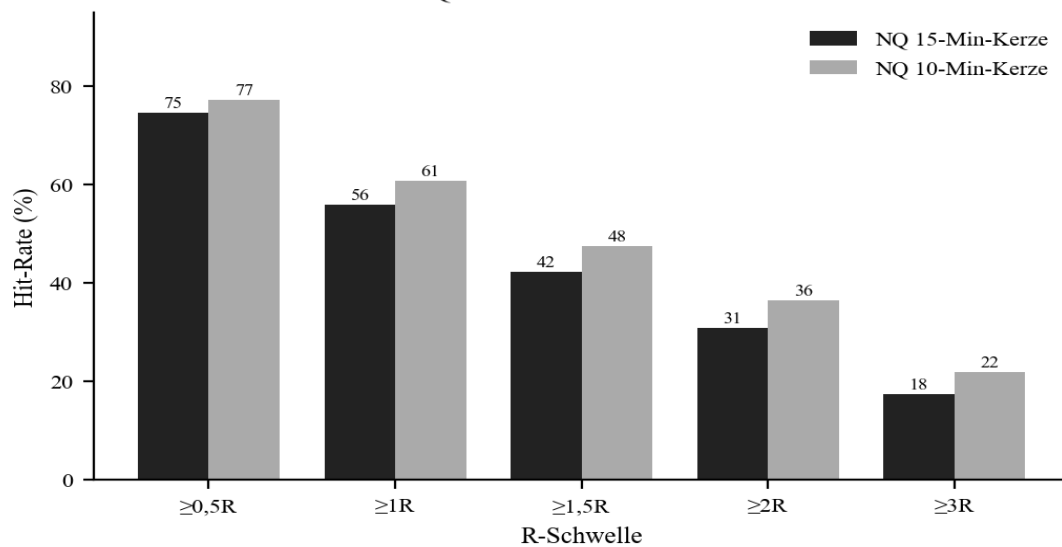


Abb. 6: NQ 15-Min vs 10-Min Referenzkerze.

7. Schlussfolgerungen

7.1 Cross-Asset-Befunde

Universelles Verhalten. Das Reference-Candle-Break-Muster ist über DAX, FTSE, Dow und NQ konsistent. Die Hit-Rate $\geq 1R$ bewegt sich in einem engen Band (50.9–60.9 %). Damit ist die im DAX-Paper offene Frage der Cross-Asset-Übertragbarkeit positiv beantwortet — der Effekt ist nicht DAX-spezifisch.

Index-Unterschiede. FTSE ist der schwächste Index: niedrigste Hit-Rate (50.9 %), niedrigste Stop-Loss-Quote (33.7 %) und der schwächste Richtungswechsel (42.3 %). Nasdaq und Dow sind die stärksten — der NQ mit 10-Min-Kerze erreicht die höchste Hit-Rate (60.9 %).

Timing dominiert überall. Sofort-Breaks und sofortige Gegen-Breaks schlagen verzögerte bei jedem Index deutlich. Verzögertes Eingreifen — sei es als Offset oder als später Richtungswechsel — verschlechtert die Statistik durchgängig.

Engere Kerze bestätigt. Der NQ-Vergleich repliziert den DAX-Frage-5-Befund: die engere Kerze liefert höhere R-Ausbeute bei leicht erhöhtem Stop-Risiko.

7.2 Limitationen

Tick-Recovery. Same-Minute-Tage wurden per Tick-Daten aufgelöst und integriert (100 % Auflösungsquote, besser als beim DAX mit 89 %). Die Hit-Raten enthalten damit auch die volatilen Chop-Tage und sind konsistent mit der DAX-Methodik.

Datenquelle. Single-Source (Bank-Broker, Bid-aggregiert). Absolute Punkt-Werte broker-abhängig; R-Multiples robust.

Nicht abgedeckt. Asia-/ONR-Sweep, Profit-Faktor und Spread-Sensitivität wurden nur im DAX-Einzelpaper untersucht. News-Events, Slippage und Cross-Asset-Korrelationen sind nicht modelliert.

Stop-Loss-Logik. Move endet bei erster Gegenkerze oder Touch der Gegenkante. Alternative Definitionen ergäben andere Distanzen.

Erstellt und veröffentlicht von KruegerAlgorithms. Datenstand 27. Februar 2026. Version v2.0. Begleitend zum DAX-Einzelpaper „DAX Pre-Market Reference-Candle“.